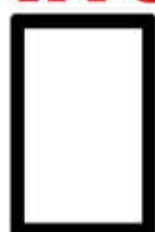


Aktion

NOTEINGANG



Wir bieten Schutz in Bedrohungs- und Gewaltsituationen!
We provide protection against racist and violent attacks!
Sizi irkçı saldırılara karşı korumak istiyoruz!
Nous vous protégeons face aux attaques racistes et violentes!
Предлагаем защиту в ситуациях опасности и насилия.
نقدم لكم حماية في حالات التهديد وإستخدام العنف !



Bei der Aktion **NOTEINGANG** geht es darum, weitere Bündnispartner zu suchen und zu finden und dann zum Beispiel an der Haus-, Laden-, Auto-, Dienststellentür usw. den DIN A 5 Aufkleber anzubringen.

Mit diesem Aufkleber sollen alle Menschen angesprochen werden, die in Bedrohungs- oder Gewaltsituationen Schutz benötigen. Jeder Mensch kann in eine Situation geraten, in der er Hilfe benötigt. Gut ist es dann zu wissen, wo ich Hilfe bekomme. Hilfeleistung für Menschen in Not ist Bürgerpflicht und eigentlich eine Selbstverständlichkeit.

1. Jeder kann in eine Situation geraten, in der er Hilfe benötigt. Auch Sie! Niemand ist dann gerne allein.
2. Hilfeleistung für Menschen in Not ist Bürgerpflicht und eine Selbstverständlichkeit. Oft gerät dies in Vergessenheit. Die Aktion **NOTEINGANG** signalisiert, dass Sie bereit sind, aktiv Hilfe zu leisten.
3. Die Aktion **NOTEINGANG** schafft nicht nur Solidarität mit möglichen Opfern sondern auch mit hilfsbereiten Menschen.
4. Meinungsbildung braucht Signale! Diese fließen ein in die öffentliche Diskussion und Meinung und haben Wirkungen wie z. B. in der beabsichtigten Ablehnung jeder Form von Gewalt.
5. Gewalt hat viele Gesichter – Hilfe auch: Couragierte Menschen, eine offene Tür, ein schützender Raum, ein Gespräch...



Verhaltenstipps für den Ernstfall der Aktion **NOTEINGANG**

1. Seien Sie vorbereitet

Eine Bedrohungssituation entsteht oft plötzlich. Schon vorher eine solche Situation durchzuspielen, kann durchaus hilfreich sein. Versetzen Sie sich in die Rolle des Opfers oder eines Zeugen, wenn ein Mensch belästigt, bedroht oder gar angegriffen wird. Überlegen Sie, was Sie in einer solchen Situation fühlen würden. Stellen Sie sich Ihre verschiedenen Handlungsmöglichkeiten vor: Im Ernstfall kann alles sehr schnell gehen. Trainings zur konstruktiven Konfliktbearbeitung und zur Deeskalation von Bedrohungs- und Gewaltsituationen bietet das Netzwerk Gewaltprävention und Konfliktregelung Münster an. (www.gewaltpraevention-muenster.de)

2. Bleiben Sie ruhig

Konzentrieren Sie sich darauf, das zu tun, was notwendig ist. Vermeiden Sie provokantes Auftreten und hastige Bewegungen, um einen Angreifer nicht zusätzlich herauszufordern.

3. Reagieren Sie aktiv

Zeigen Sie, dass es Ihnen nicht gleichgültig ist, was passiert. Reagieren Sie sofort. Warten Sie nicht, dass Andere helfen. Jede Handlung verändert die Situation und kann Andere dazu bringen, ebenfalls einzugreifen. Nehmen Sie Blickkontakt zum Opfer auf, das vermindert die Angst. Sprechen Sie das Opfer direkt an: „Ich helfe Ihnen!“.

4. Begeben Sie sich nicht in Gefahr

Spielen Sie nicht den Helden/die Heldin. Drohen Sie dem Angreifer nicht und werten Sie ihn nicht persönlich ab. Versuchen Sie, mit dem Angreifer ein Gespräch aufzunehmen, es könnte die Situation entspannen. Verhalten Sie sich nicht unterwürdig – das würde den Täter stärken. Bringen Sie das mögliche Opfer sofort aus dem Sichtfeld des Angreifers und in Sicherheit.

5. Machen Sie Andere aufmerksam

Versuchen Sie, möglichst viele Menschen auf die Situation aufmerksam zu machen. Schreien Sie laut, am besten „Hilfe!“, darauf reagiert jeder.

In Bussen: Alarmieren Sie den Fahrer oder die Mitfahrenden. Gewalttäter scheuen die Öffentlichkeit und die Gefahr, wieder erkannt zu werden.

6. Aktivieren Sie Andere zur Hilfe

Rufen Sie einzelne Personen direkt zur Hilfeleistung auf, statt die Allgemeinheit anzusprechen. Viele sind bereit zu helfen, wenn ein erster Schritt getan ist und sie persönlich angesprochen werden. „Hallo, Sie mit der blauen Jacke ...“

7. Rufen Sie umgehend die Polizei – Telefon 110

Halten Sie die telefonische Verbindung. Auch bei Handys ist die Rufnummer 110 kostenlos. Beobachten Sie genau und merken Sie sich das Aussehen, Kleidung und Fluchtweg der Täter. Melden Sie sich als Zeuge/Zeugin.



Vielen Dank für Ihre Zivilcourage!

Wenn Sie sich als Institution/Geschäft beteiligen wollen:

Kontakt: Stadt Münster, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien,
Jugendinformations- und -bildungszentrum (Jib), Hafenstraße 34
0251/492-58 58, geringhoff@stadt-muenster.de, www.stadt-muenster.de/jib



Die Aktion **NOTEINGANG** wird in **MÜNSTER** realisiert von:

1. Adolph-Kolping Berufskolleg, 48147, Lotharingenstr. 30, 0251/48 24 70
2. Akademie Überlingen, 48147, Nienkamp 90, 0251/2 01 20-0
3. Awo Kindergarten Coerde, 48157, Mardenweg 45, 0251/24 82 02
4. akku, 48161, Schlesienstr. 68, 0251/2 00 62 74
5. Apotheke Am Burloh, 48159, Am Burloh 93, 0251/92 13 31
6. Anne-Frank-Berufskolleg, 48145, Manfred-von-Richtofen-Str. 39, 0251/93 92 90 40
7. asb - arbeitskreis soziale bildung und beratung e.V., 48159, Grevener Straße 89, 0251/27 72 30
8. Bahnhof Wolbeck, 48107, Am Steinort 58, 02506/34 60
9. Bauspielplatz Abi Südpark, 48153, Dahlweg 3, 0251/79 72 81
10. Begegnungshaus 37° Grad, Rikeweg 41, 48165, 02501/995 - 063
11. Beratungsstelle Südviertel, 48153, Friedrich-Eberl-Straße 125, 0251/7 74 66
12. Black Bull Amelsbüren, 48163, Zum Häpper 5, 02501/53 01
13. Bonni, 48143, An der Apostelkirche 8, 0251/5 10 28 55
14. Brillen Bell, 48159, Idenbrockplatz 5, 0251/21 62 23
15. Dentalabor Adorf+Schwitte GmbH, 48159, Idenbrockplatz 27, 0251/21 20 62
16. Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Münster, 48143, Berliner Platz 29-33, 0251/4 71 80
17. DOJOTEAM, 48341 Altenberge, Waltrop 27, 02505/94 84 45
18. DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V., Abteilung Jugendrotkreuz, 48151, Sperlicher Str. 25, 0251/9 73 92 22
19. Drogenhilfe, 48143, Schorlemerstraße 8, 0251/492 5840
20. Ev. Beratungsdienste, 48147, Hörsterplatz 2b, 0251/4 90 15-0
21. Fachwerk Gievenbeck, 48163, Annheimweg 42, 0251/87 19 21-0
22. Familienbüro, 48153, Junkerstraße 1, 0251/4 92 51 08
23. FANport Münster, 48153, Hammer Str. 302, 0160-7 17 15 18
24. Frauen und Mädchen Selbstverteidigung und Sport Münster e.V., 48143, Achtermannstraße 10-12, 0251/51 00 66
25. Friedenschule, 48163, Eichelmeierstr. 19, 0251/9 19 95-3
26. Gärtnerei Moldricks, 48159, Langebusch 1, 0251/21 12 93
27. Gaststätte „Loge“, 48145, Diepenbrockstr. 30, 0251/3 39 88
28. Gaststätte „Zum Krug“, 48159, Westhoffstraße 116, 0251/ 2 80 77 72
29. Gemeinschaftsschule Berg Fidel, 48153, Hogenbergstr. 160, 0251/78 75 68
30. Geschwister-Scholl-Gymnasium, 48159, Von-Humbolt-Str. 14, 0251/26 33 90
31. GGUA e.V., 48153, Südstr. 46, 0251/14 48 60
32. Hauptschule Coerde, 48157, Dachsleie 32, 0251/390070
33. Hauptschule Hiltrup, 48195, Westfalenstraße 199, 02501/ 98 53
34. Heilpäd. Hort, 48143, Schützenstraße 40-44, 0251/5 55 25
35. HOT Coerde, 48157, Breslauer Str. 152, 0251/24 70 38
36. JAZ gGmbH, 48147, Kinderhäuser Str. 112, 0251/609440
37. Jugendheim St Ida, 48167, Anton-Knubel-Weg 45, 0251/61 75 88
38. Jugendheim St. Clemens, 48165, Patronenstr. 2, 02501/22 08
39. Jugendheim St. Sebastian, 48161, Sebastianstr. 5c, 02533/90 15-0
40. Jugendinformations- und -bildungszentrum (Jib) - Koordinator, 48153, Hafensr. 34, 0251/492 58 58
41. Jugendreferat des Ev. Kirchenkreises Münster, 48143, An der Apostelkirche 1-3, 0251/5 10 28 51
42. Jugendsalon Sprickmannstraße, 48159, Sprickmannplatz 3, 0251/21 81 20
43. Jugendwohnen und Langzeitwohnen Kettelerhaus, 48155, Schlierstraße 46, 0251/ 60 63 03
44. Jugendzentrum Drei Eichen, 48157, Eichenaue 1, 0251/3 27 01 77
45. Jugendzentrum Sprakei, 48159, Im Draum 34b, 0251/20 75 94 1
46. Kinderhauser Reissocenter, 48159, Idenbrockplatz 24, 251/9 21 09 12
47. Konfliktarbeit Haus Kloppenburg, 48149, Wassenweg 149, 0251/8 25 44
48. Lorenz Süd, 48153, Am Berg Fidel 53, 0251/2 37 96-0
49. Outlaw Kita Holtrode, 48167, Holtrode 17, 02506/ 30 89 310
50. Outlaw Kita Uppenberg, 48147, Friesening 15, 0251/2201410
51. Outlaw Kita Wiedenburgstraße, 48147, Wiedenburgstr. 122, 0251/289625-7
52. Paul-Gerhardt-Grundschule, 48165, Bodelschwingstraße 22, 02501/23 78
53. Paulus Apotheke, 48159, Idenbrockplatz 22, 0251/21 24 36
54. Paulushof St. Anna, 48163, Brockmannstraße 164, 0251/71 97 73
55. Polizeipräsidium Münster, Kommissariat Vorbeugung, 48034, Friesening 43, 0251/2 75-0
56. pro familia, 48143, Berliner Platz 24-28, 0251/4 58 58
57. ProKus e.V., 48165, Schorlemerstraße 6 und Marktaale 11, 02501/80 93 45
58. Richard von Weizsäcker Schule (GS), 48151, Beckstraße 25, 0251/79 54 37
59. Richard von Weizsäcker Schule , 48155, Laerer Landweg 153, 0251/38 13 01
60. Schulpsychologische Beratungsstelle, 48147, Klosterstraße 33, 0251/ 492 408 1
61. Shotokan-Karate-Dojo MS e.V., 48145, Manfred-von-Richtofen-Straße, 0251/588580
62. Soz.kulturelle Einrichtung „Cuba“, 48143, Achtermannstraße 10-12, 0251/5 48 92
63. Sputnik GmbH / PR-Agentur, 48155, Hafensweg 9, 0251/62556110
64. Stadtleibw Coerde (AWO), 48157, Nerzweg 9, 0251/ 24 62 63
65. Streetwork im Südviertel, 48153, Dahlweg 72, 0251/7 34 25
66. Streetwork, 48153, Hafensr. 43, 0251/4 92 58 60
67. TEO Heilig Geist, 48151, Metzger Straße, 0251/77 82 75
68. Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen VSE, 48153, Dahlweg 52, 0251 / 62 56 16 06
69. Verein Sozialtherapeutischer Einrichtungen VSE Hiltrup, 48165 Am Klosterwald 1, 02501/262161
70. Verein Sozialtherapeutischer Einrichtungen VSE Münster-Mitte, 48153, Dahlweg 53, 0251/62561606
71. Villigster Deeskalationsteam Regionalgruppe Münster Osnabrück, 48153, Hafensr. 34, 0251/492-58 58
72. VIP (Fachstelle für TOA und Konfliktregelung im VIP), 48147, Wasserstr. 9, 0251/5 51 23 und 5 51 26
73. Wartburg-Hauptschule, 48149, Von-Esmarch-Straße 15, 0251/8 24 42
74. Wuddi Kinderhaus, 48159, Idenbrockplatz 8, 0251/4 92 58 10
75. Zartbitter, 48143, Berliner Platz 8, 0251/4 14 05 55

